



seit 20 Jahren besteht das UNESCO Biosphärenreservat in der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft. Ein solcher Zeitraum ist in der Naturgeschichte kaum spürbar, im Leben eines Menschen allerdings nehmen 20 Jahre einen großen Teil ein. Vor allem wenn man plötzlich in einem Schutzgebiet lebt.

Allmählich wuchs mit den ersten Erfolgen auch der Stolz darauf, in einer Landschaft zu leben, die von den meisten Zeitgenossen als etwas sehr Besonderes wahrgenommen wird.

Die jährlichen Höhepunkte, welche die Naturmärkte bieten, das neuerrichtete Haus der Tausend Teiche oder das umfangreiche Programm an Bildungsangeboten an den Schulen des Gebietes sind beinahe schon selbstverständlich geworden.

Anhand der meisten Projekte der zurückliegenden Jahre wird eines deutlich: Sie sind gemeinsam mit vielen Partnern entstanden – anders ist die Entwicklung einer artenreichen Kulturlandschaft heute gar nicht denkbar. Umfangreich ist die Liste der Gemeinden, Vereine, Unternehmen und Privatpersonen, die sich gemeinsam mit der Biosphärenreservatsverwaltung der nachhaltigen Entwicklung der Heide- und Teichlandschaft verschrieben haben.

So wunderbare Beispiele wie der neu etablierte Anbau und die Verarbeitung alter Getreidesorten, der Seeadlerweg, das Blühflächenprojekt, die verschiedenen Beweidungsprojekte oder die vielgestaltigen Angebote der Biosphärenwirte sind solche Aktivitäten, bei denen die Biosphärenreservatsverwaltung initiieren und anregen kann, deren Gelingen jedoch stets von einer Vielzahl von Partnern und Unterstützern abhängt. Dass deren Zahl mit den Jahren stets umfangreicher wird, gibt mir die Gewissheit, dass sich die bisherigen Anstrengungen gelohnt haben und wir auf diesem Wege auch die Zukunft meistern.

Die Aktivitäten zum Jubiläum sollen „20 Jahre Leben im Biosphärenreservat“ in uns allen wachrufen und ich lade Sie alle ein, gemeinsam das Geleistete zu genießen.

Ihr Peter Heyne

STECKBRIEF



Fläche:	30.102 ha
davon Naturschutzgebiet:	13.139 ha
Einwohner:	58 Dörfer, ca. 10.000 Einwohner
Zonierung:	
Kernzone	1.124 ha
Pflegezone	12.015 ha
Entwicklungszone – Regenerierungsbereich	2.014 ha
Entwicklungszone – Harmonische Kulturlandschaft	14.949 ha
Bedeutende Vorkommen seltener Pflanzen- u. Tierarten:	
Höhere Pflanzen der Roten Liste Sachsen	304
Brutvogelarten	94
Arten insgesamt:	ca. 5.200

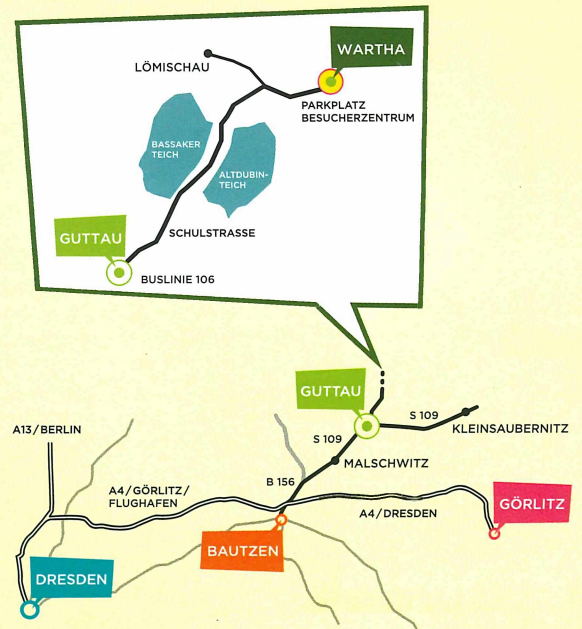
KONTAKT

Warthaer Dorfstr. 29, 02694 Malschwitz/ OT Wartha
Telefon: 035932 36530, Fax: 035932 36550
Email: jubilaum@biosphaerenreservat-oberlausitz.de
www.biosphaerenreservat-oberlausitz.de

Impressum

Hrsg.: Staatsbetrieb Sachsenforst, Biosphärenreservatsverwaltung Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft
Redaktion: Biosphärenreservatsverwaltung, Referat Öffentlichkeitsarbeit, Redaktionsschluss: 28.05.2014
Fotos: Archiv Biosphärenreservatsverwaltung
Satz und Gestaltung: www.ratajczak-grafikdesign.de

ANFAHRT





transNATURALE 2014 in Uhyst:

- ♦ Ausstellung „Gärten und Parks beidseitig der Neiße“
 - ♦ Musik mit Gefühl zum Träumen unter alten Bäumen am Volksparkteich
 - Dreams on Klassik-Nights -, mit Live-Acts, ab 20:00 Uhr
- Ort: Volkspark Uhyst

Sonntag 24. August, 11:00 – 17:00 Uhr

AUSSTELLUNG

transNATURALE 2014 in Uhyst:

- ♦ Ausstellung „Gärten und Parks beidseitig der Neiße“
- Ort: Volkspark Uhyst



September – Oktober

AUSSTELLUNG

20-jähriges Jubiläum des Heimatvereins Mücka:

- ♦ Die Mückaer Geschichte in Wort und Bild – Ausstellung und Rundgang
- Ort: Heimatstube Mücka



Donnerstag 4. September, 18:00 Uhr

KAMINABEND

♦ **Wir sind wieder da!***

Mit Leuten, die von hier weg und wieder hier her zurückgekommen sind. Thema sind ihre Motive, Lebenswege und Erfahrungen in einer Region, deren Abwanderungsrate seit Jahren den Zuzug übertrifft.
Ort: Pension Eisvogel, Wartha | Referenten: Ramona Ladusch (Bauernhof Ladusch, Kreba-Neudorf), Michael Striese (Büro Lutra), Lars Bergmann (Teichwirtschaft Klitten) und Silvia Devantier (SchokoLaden, Ehrlichthof Rietschen)

Freitag 5. September, 16:00 Uhr

ÖFFENTLICHES FORUM

♦ **„Kulturlandschaften - Erhalt und Entwicklung“***

Mit prominenten Vertretern aus Wissenschaft, Planung, Naturschutz, Landwirtschaft und Kommunen
Ort: Haus der Tausend Teiche, Wartha | Referenten: Prof. Dr. Hannes Knapp (INA Vilm), Prof. Dr. Niels-Christian Fritsche (Lehrstuhl für Darstellungslehre, TU Dresden)



Freitag 12. September, 16:00 Uhr

PODIUMSDISKUSSION

♦ **„Artenvielfalt oder Freilandzoo?“***

Die Bilanz von 20 Jahren Artenschutzbemühungen im Zwiespalt zwischen der Herstellung funktionstüchtiger Ökosysteme und dem künstlichen Angebot von Ressourcen.
Ort: Haus der Tausend Teiche, Wartha | Referenten: Dr. Martin Flade (Leiter Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin), Dr. Reinhard Klenke (Umweltforschungszentrum Leipzig)



Freitag 12. September, 19:00 Uhr

KONZERT

♦ **Abendkonzert im alten Schafstall**

Musikalische Reise durch das Land der Sorben | Ort: Biosphärenreservatszentrum Wartha

Samstag 13. September, 10:00 – 17:00 Uhr

JUBILÄUMSHÖHEPUNKT

♦ **17. Herbstmarkt im Biosphärenreservat**

Eröffnung der Ausstellung „20 Jahre Leben im Biosphärenreservat“. Gemeinden, Unternehmen, Vereine und Privatpersonen zeigen in der Vorher/Nachher-Darstellung die Veränderung der Landschaft, der Siedlung oder des eigenen Anwesens und machen die Entwicklung der vergangenen 20 Jahre erlebbar. Außerdem erwarten Sie zahlreiche Händler und Aussteller sowie ein vielfältiges Kulturprogramm für Groß und Klein.
Ort: Biosphärenreservatszentrum Wartha



Samstag 13. September, 16:00 – 22:00 Uhr

KULTUR UND KULINARISCHES

Kultur und Kulinarisches im Schloss Spreewiese:

♦ **Lesung „Paul und ich“**

mit dem Schauspieler Winfried Glatzeder, Kosten für die Lesung: 20,- € | Ort: Schloss Spreewiese, 16:00 – 18:00 Uhr

♦ **Picknick und Open-Air-Kino „Paul und Paula“**

Ort: Schlosspark Spreewiese, 18:00 – 22:00 Uhr



* Diese Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) statt.